

Ergebnisbericht 2021 der Arbeitsgemeinschaft Digitales Archiv Nordrhein-Westfalen



DA.NRW
DIGITALES ARCHIV
NORDRHEIN-WESTFALEN

Dortmund, im April 2022

Arbeitsgemeinschaft Digitales Archiv Nordrhein-Westfalen

bestehend aus

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen
Völklinger Str. 49
40221 Düsseldorf

Zweckverband KDN – Dachverband kommunaler IT-Dienstleister
Mühlenstraße 51 (Kreishausareal)
53721 Siegburg

Geschäftsstelle Digitales Archiv Nordrhein-Westfalen
c/o d-NRW AÖR
Anstalt öffentlichen Rechts
Rheinische Str. 1
44137 Dortmund

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	5
2.	Ergebnisstand 2021	6
2.1.	Arbeitspakete	6
2.1.1	Arbeitspaket 1 – Allgemeine Weiterentwicklung, Pflege und Wartung DNS.....	6
2.1.2	Arbeitspaket 5 – Automatisierter Datenablieferungsprozess im DA NRW	9
2.1.3	Arbeitspaket 6 – Anbindung von DiPS an Portal und Presentation Repository	9
2.1.4	Arbeitspaket 7 – Großdigitalisate.....	11
2.1.5	Arbeitspaket 9 – Betrieb Knoten- und Präsentationsschicht	11
2.1.6	Arbeitspaket 11 – Machbarkeitsprüfung einer Nestor-Zertifizierung für DiPS.kommunal und DNS	11
2.1.7	Arbeitspaket 17 – Konzeption: „Gemeinsames Geschäftsmodell“	12
2.1.8	Arbeitspaket 19 – Testen von Schnittstellen im DiPS.kommunal	12
2.1.9	Arbeitspaket 22 – Optimierung von Formatwandlung, Formaterkennung und Formatvalidierung in DiPS.kommunal.....	14
2.1.10	Arbeitspaket 23 – Mitwirkung Audio/Video Workshop.....	14
2.1.11	Arbeitspaket 24 – XDomea Eingangskanal DNS	15
2.1.12	Arbeitspaket 25.1 – Allgemeine Weiterentwicklung DiPS.Kommunal.....	15
2.1.13	Arbeitspaket 26 – Ausgangskanal DNS als VZS-XML-Export	17
2.1.14	Arbeitspaket 27 – Schnittstellenkonzeption DMS d3ecm.....	17
2.1.15	Arbeitspaket 28 – Konzeption der Aussonderung des ALK/ALB-Bestandes aus Alkis...	19
2.1.16	Arbeitspaket 30 – Funktionale Erweiterung des Presentation Repository	19
2.1.17	Arbeitspaket 31 – Konzeption der Nutzung kommerzieller Software im DNS.....	19
2.1.18	Arbeitspaket 32 – Strategische Formatbewertung für Servicenehmer im DA NRW.....	19
2.1.19	Arbeitspaket 33 – Erarbeitung von praktischen Handlungsempfehlungen für Übernahmeprojekte.....	20
2.1.20	Arbeitspaket 34 – Einsatz von spezialisierten Validierungstools im DNS (z. B. „mediaConch“ und „veraPDF“)	20
2.1.21	Arbeitspaket 35 – Konzeption eines DNS Eingangskanals für unstrukturierte Daten auf Basis der bereits im Lösungsraum eingesetzten Komponenten	20
2.1.22	Arbeitspaket 36 – Erstellung einer Vermarktungsstrategie im DA NRW	21
2.1.23	Arbeitspaket 37 – Dauerhafte Aufwände.....	21
2.2	Übersicht Arbeitspakete 2021.....	24
2.3	Ergebnisbericht 2021 – Tabellarische Übersicht.....	26
3.	Gremienarbeit	41
3.1	Arbeitsgemeinschaft DA NRW.....	41
3.2.	Beirat der AG DA NRW	42

3.3 Arbeitskreis Fachliches	43
3.4. Geschäftsstelle DA NRW	45
4. Öffentlichkeitsarbeit/Verschiedenes	46
4.1 Internetauftritt	46
4.2 Durch den Lösungsverbund veranstaltete Termine 2021	46

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übersicht Arbeitspakete 2021.....	25
Tabelle 2: Tabellarische Übersicht 2021	40
Tabelle 3: AG DA NRW - Sitzungstermine 2021	41
Tabelle 4: Beirat - Sitzungstermine 2021	42
Tabelle 5: AK Fachliches - Sitzungstermine 2021.....	43
Tabelle 6: Termine Öffentlichkeitsarbeit 2021	48

1. Vorwort

Seit Beginn der neuen Finanzierungsphase 2020-2024 konnte die informationstechnologische Infrastruktur über ganz NRW weiter gefestigt werden. Durch die Wiederaufnahme von Veranstaltungen und Informationsterminen, konnte das Digitale Archiv NRW (DA NRW) teils vor Ort, teils online, präsentiert werden und mittlerweile insgesamt 48 Mandanten gewinnen, die bereits über 70 Terabyte an Daten eingeliefert haben. In 2021 haben sich die Beteiligten des DANRW darauf konzentriert das Angebot noch stärker auf die Bedarfe bestehender und potenzieller Servicenehmer auszurichten. Dazu tragen die Auswertung einer Bedarfsabfrage, die Entscheidung, auch nicht-öffentliche und private Einrichtungen künftig anbinden zu wollen und auch die Optimierung der Beteiligungsstrukturen an der Entwicklung für Servicenehmer bei.

In der „Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Digitalen Archiv NRW“, die das Land NRW und der KDN Dachverband der kommunalen IT-Dienstleister geschlossen haben, haben sich die beiden Partner der Arbeitsgemeinschaft u. a. darauf verständigt, jährlich einen Ergebnisbericht zu erstellen, der die wesentlichen Aktivitäten und Ergebnisse des DA NRW in einem Geschäftsjahr enthalten und insbesondere die Umsetzung des jährlichen Arbeitsplans dokumentieren soll.

Die Inhalte für den Ergebnisbericht 2021 wurden zum Jahresende bei den Servicegebern des DA NRW abgefragt und richteten sich auf den aktuellen Bearbeitungsstand der jeweiligen Arbeitspakete.

2. Ergebnisstand 2021

2.1. Arbeitspakete

Insgesamt wurden im Zuge der Arbeitsplanung 2021 unter Beteiligung der fachlichen Vertreter der Servicegeber und Servicenehmer 23 Arbeitspakete beschrieben, die auf die Erfüllung der aktuellen und potenziellen Bedarfe der Servicenehmer an den Lösungsverbund DA NRW zielten. Seit 2021 werden in Arbeitsplan und Ergebnisbericht auch Aufwände erfasst, die laufend anfallen und keinem einzelnen Arbeitspaket direkt zugeordnet werden können.

Nachdem die Geschäftsstelle im Mai 2021 bei den Servicenehmern einen Zwischenstand erfragt hatte, wurde bereits im September 2021 das Jahresergebnis abgefragt. Die Ergebnisse zu den jeweiligen Arbeitspaketen konnten bis März 2022 bei der Geschäftsstelle eingereicht werden, so dass daraus der Bearbeitungsstand zu April 2022 resultierte.

Im Folgenden findet sich die beschreibende Darstellung der Arbeitspakete nach ihrer laufenden Nummerierung, deren aktueller Bearbeitungsstand mit Hilfe des folgenden Ampelsystems dargestellt wird:

- Grün = unkritisch / Arbeiten innerhalb der Toleranzgrenze 
- Gelb = teilweise kritisch / Arbeiten außerhalb der Toleranzgrenze 
- Grau = Zurückgestellt / (Wieder-)Aufnahme bei Bedarf 
- Rot = kritisch / Arbeiten weit außerhalb der Toleranzgrenzen 

Die Toleranzgrenze wird anhand zeitlicher, sachlicher und wirtschaftlicher Kriterien für die Arbeitspakete individuell in Abstimmung mit den Servicegebern definiert.

Eine tabellarische Übersicht folgt im Anschluss an die Darstellung in Tabelle 1 & 2 (S. 24 ff.).

Fortzuführende Arbeitspakete

- 2.1.1 **Arbeitspaket 1 – Allgemeine Weiterentwicklung, Pflege und Wartung DNS (A1) (Priorität 1: hoch, Aufnahme 2016)** 

LVR-InfoKom erfüllte in 2021 die Aufgaben der Weiterentwicklung des DNS-Basissystems und des Betriebes eines Knotens in der Verbundlösung DA NRW.

Zwischenzeitlich wurden mehr als 68TB an Daten in das DNS Produktivsystem eingeliefert und redundant auf drei Konten gespeichert. Anhand der im letzten Jahr durchgeführten Einlieferungen wird deutlich, dass die DNS Lösung im produktiven Volllastbetrieb signifikante Datenmengen nicht nur zuverlässig verarbeitet, sondern dass die ursprünglich zugesicherte Verarbeitungsgeschwindigkeit deutlich übertroffen wird.

Im Rahmen der Weiterentwicklung des Systems durch LVR-InfoKom, stand im Bericht-zeitraum nicht nur die Umsetzung von Kundenforderungen und die Erweiterung der Funktionalität im Vordergrund, sondern auch die Aktualisierung von wichtigen Betriebskomponenten der DNS-Lösungen. Vor dem Hintergrund potentieller Gefahr von „Angriffen“ ist es umso wichtiger geworden alle relevanten Komponenten auf dem aktuellen Stand zu halten um proaktiv einer möglichen Einflussnahme von außen entgegen zu wirken. Im Zusammenhang mit der „LOG4J“ Sicherheitslücke, konnte so sehr zeitnah auf die Gefahrenlage (Meldung Bundesamts für Sicherheit in der Informations-technik) reagiert werden.

Alle Weiterentwicklungen und Verbesserungen der DNS Lösung fanden wie gewohnt in enger Abstimmung mit dem UAK DNS statt. Nachfolgend werden die wichtigsten Neuerungen der in 2021 entwickelten DNS Release 2167 und 2198 kurz erläutert sofern sie nicht Bestandteil eines anderen Arbeitspakets sind:

- Die Vorbereitungen für das Update der Datenmanagement-Komponente iRODS und der eingesetzten Postgres Datenbank wurden abgeschlossen. Damit sind alle Voraussetzungen geschaffen, beide Komponenten in 2022 im Produktivsystem zu ersetzen.
- Das Handling von fehlerbehafteten Paketen (Status 232) im Kernsystem wurde erweitert. Mit dieser Funktionalität wird verhindert, dass es während der Verarbeitung von Paketen mit Fehlern, zu einer Reduzierung der Verarbeitungsrate kommt (DANRW-1674).

- Die Barrierefreiheit und allgemeine Benutzerfreundlichkeit der DNS Steuerkonsole (DA-Web) wurde verbessert. Beispielsweise werden jetzt Detailinformationen wie die Paketgröße in der Listendarstellung eingeblendet. Außerdem wurden die Filter- und Suchfunktionalitäten erweitert, sodass die Anwender und Anwenderinnen jetzt die Möglichkeit haben, komfortabel und effizient nach Paketen zu suchen. Auch die Bearbeitung von fehlerbehafteten Einlieferungen wurde deutlich vereinfacht.
- Sowohl das DNS „Kernsystem“ als auch der SIB-Builder wurde auf die log4j Version 2.17 umgestellt. Hierbei handelte es sich um eine Empfehlung des BSI um eine etwaige Sicherheitslücke einer eingebundenen Softwarekomponente zu schließen.
- Das automatisierte Bearbeiten von Paketen mit einem Fehlerstatus, der sogenannte „Repair-Workflow“, wurde erweitert. Ein manueller Eingriff bei bestimmten Fehlerkonstellationen ist somit nicht mehr notwendig.
- Für die Verarbeitungsprozesse im DNS Kernsystem (ContentBroker) wurden Mechanismen entwickelt, die im Falle eines Systemausfalls sicherstellen, dass Pakete (welche sich in der Bearbeitung befinden) den Prozess vollständig und korrekt durchlaufen können (DANRW-1647).
- Der Funktionsumfang für Administratoren und Administratorinnen wurde erweitert (DANRW-1655). Diese haben nun die Möglichkeit, Pakete mit Problemen bei der Erstellung der Portal-Metadaten, über die DAWeb zurückzusetzen.
- Alle notwendigen Funktionen für das Statistikmodul wurden implementiert. Sobald LVR-InfoKom alle fachlichen Vorgaben für die Ausgabe der Daten vorliegen hat, kann das Statistikmodul aktiviert werden.
- Im Rahmen der Weiterentwicklung, wurde das Metadatenmapping überarbeitet. Ziel ist es, eine bessere Umsetzung der Kundenmetadaten zu erlangen.
- Die Registrierung der DNS Lösung (Premis) in der „Community Owned digital Preservation Tool Registry“ (COPTR) wurde durchgeführt.
- Die Einstufung in die NDSA Level (Selbstevaluierung) hat stattgefunden.

Wie bereits in den vorangegangenen Berichtszeiträumen, unterstützte LVR-InfoKom die produktiven Einlieferungen der Universitäts- und Landesbibliotheken. Dies beinhaltet neben der Analyse von Abweichungen und Fehlerfällen auch das übergreifende System-Monitoring. Die daraus resultierenden Erkenntnisse, waren wiederum die Grundlage für neue Verbesserungs- und Weiterentwicklungsanforderungen die im Rahmen der Knotenbetriebs-treffen und des UAK DNS abgestimmt und priorisiert wurden.

2.1.1.1 Arbeitspaket 1.2 – Support bei Einführung eines erweiterten Presentation Repository (AP hbz) (A1)

Die Vorbereitungen zum Update der Postgres Datenbank sind abgeschlossen. Die Umstellung in der Produktionsumgebung ist für das zweite Quartal 2022 geplant.

2.1.2 Arbeitspaket 5 – Automatisierter Datenablieferungsprozess im DA NRW (A3) (Priorität 1: hoch, Aufnahme 2016)

Der automatisierte Datenablieferungsprozess wird in enger Zusammenarbeit mit dem Auftragnehmer semantics durchgeführt.

Im Verlauf des testweisen Ablieferungsprozesses durch die ULB Düsseldorf sind mehrere systematische Fehler beim Mapping der als METS gelieferten Metadaten in das für das Portal - und die Aggregation für DDB und Europeana - aufgetreten. Das hbz versucht hier die Entwickler auf Seiten von semantics und LVR-InfoKom bei der Fehlersuche zu unterstützen. Insbesondere bei der Kontrolle und Validierung der Mappings wurde das hbz von LVR-InfoKom um Unterstützung gebeten. Wobei bibliotheksfachliche Wünsche der Landesbibliotheken soweit in einem spartenübergreifenden Portal möglich bei der Beratung zur programmatischen Umsetzung durch die Entwickler von LVR-InfoKom berücksichtigt wurden.

2.1.3 Arbeitspaket 6 – Anbindung von DiPS an Portal und Presentation Repository (A1, A3) (Priorität 1, Aufnahme 2016)

Im Rahmen der weiteren Entwicklung wurde in 2021, die Konzeption zur Anbindung von DiPS.kommunal finalisiert. Eine Zustimmung/Freigabe der vorgeschlagenen Vorgehensweise ist durch die übergeordneten Gremien erfolgt.

Es wurden die Erschließungssoftwarehersteller mit der Erweiterung der Aussonderungsfunktion für die Findbücher beauftragt. Eine Umsetzung ist entsprechend erfolgt, so dass die Aussonderung von IDs der Inhaltlichen Einheiten über ein erstelltes Findbuch ermöglicht wird.

In der Umsetzungsphase wurde die vorgeschlagene Export-Variante der IEID (<unitid> mit dem Attribut localtype „IEID“) optimiert. Somit sind die Export-Dateien der Findbücher, sowohl EAD 2002 wie auch EAD(DDB) 1.1, valide umgesetzt. Ein Beispielfindbuch konnte bereits erfolgreich erstellt und eingesehen werden.

Für die technische Umsetzung zur Aussonderung aus DiPS.kommunal und Übertragung der Publishing Information Packages (PIPs) hat es einen Austausch der beteiligten Akteure gegeben. Die Entwicklung der technischen Agenten und Mechanismen, als auch die Erweiterung des Transferclients, welche in DiPS.kommunal (serverseitig) zu implementieren sind, wurde gestartet. Des Weiteren hat es einen ersten Austausch zu den Rahmenbedingungen gegeben, wie der technische Transport der PIPs zum hbz erfolgt. Eine Einbeziehung des Sicherheitsbereichs zum technischen Prozess erfolgt in regelmäßigen Sitzungen. Ein gemeinsamer Austausch zu der PIP Metadaten-Spezifikation mit dem Hersteller SER und dem hbz zur Klärung noch offener Punkte und Anforderungen ist erfolgt.

Im Rahmen der DiPS-seitige Implementierung der Schnittstelle durch die DiPS.kommunal-Entwickler hat das hbz erhebliche Zuarbeit zu der Umsetzung der öffentlich dokumentierten Standards EDM und Epicur leisten müssen. Die Umsetzung von EDM ist zum Ende des Berichtszeitraums noch nicht abgeschlossen.

Die Deutsche Nationalbibliothek ist dabei, ihren Standard Epicur deutlich zu verändern. Leider ist die öffentliche Dokumentation nicht hinreichend nachgeführt worden, so dass es hier mehrfach Rückfragen seitens der DiPS.kommunal-Entwickler an das hzb gab. Vom hzb wurden zwei alternative Vorgehensmöglichkeiten vorgeschlagen. Entweder direkte Kontaktaufnahme der DiPS.kommunal-Entwickler mit der DNB, zur Klärung der Epicur-Eigenschaften, oder Implementierung des beim hzb aktuell produktiv verwendeten Mindeststandards von Epicur. Bei der zweiten Lösung hat das hzb zugesagt, ggf. später aufkommende betriebs-behindernde Änderungen bei Epicur durch interne Softwareentwicklung aufzufangen.

2.1.4 Arbeitspaket 7 – Großdigitalisate (A3) (Zurückgestellt bis Bedarf, Aufnahme 2016)

Dem hzb sind keine Änderungen des Status des AP 7 bekannt.



2.1.5 Arbeitspaket 9 – Betrieb Knoten- und Präsentationsschicht (B2) (Priorität 1, Aufnahme 2017)

Betrieb und Wartung des PresentationRepositories und des Portals wurden fortgeführt. Im Rahmen des Umstiegs auf die aktuelle Version 7 der Portalsoftware „DigiBib“ sind verschiedene Besonderheiten des DA NRW-Portals noch nachzuführen gewesen. Dies sollte inzwischen weitgehend abgeschlossen sein.



2.1.6 Arbeitspaket 11 – Machbarkeitsprüfung einer Nestor-Zertifizierung für DiPS.kommunal und DNS (A1, C2) (Priorität 2, Aufnahme 2017)

Auf Basis der erstellten Machbarkeitsstudie für DiPS.kommunal wurden die Tätigkeiten in 2021 weiter fortgeführt. Es ist eine Betrachtung und Ausformulierung zu den Fragestellungen des Kriterienkatalogs erfolgt. Eine fachliche Betrachtung und Erweiterung der



Informationen durch die Ergänzung von zusätzlich benötigten Dokumentationen befinden sich in der Umsetzung.



In 2021 wurde weiter an der Möglichkeit einer Nestorzertifizierung der DNS Lösung gearbeitet. Dabei stellte sich jedoch bereits zum Anfang des Berichtszeitraums heraus, dass nicht die eigentliche Softwarelösung zertifiziert wird, sondern nur die einrichtungsbezogene Gesamtlösung von Bearbeitungsworkflows und LZA Software. Im UAK DNS soll deshalb mit allen DNS Nutzern abgestimmt werden, welche Institution den Zertifizierungsprozess durchlaufen soll. Die für dieses Jahr in diesem Arbeitspaket eingeplanten Aufwände, konnten deshalb nur in einem geringeren Umfang erbracht werden.

2.1.7 Arbeitspaket 17 – Konzeption: „Gemeinsames Geschäftsmodell“ (C2)

(Priorität 1, Aufnahme 2018)

Die Hauptergebnisse aus der Bedarfsabfrage sowie mögliche weitere Schritte werden außerhalb des Arbeitspaketes weiterbearbeitet. Daher wird AP 17 geschlossen.

2.1.8 Arbeitspaket 19 – Testen von Schnittstellen im DiPS.kommunal (A4) (Priorität 1,

Aufnahme 2018)



19.1.1 ALLRIS

In 2021 haben zehn Workshops gemeinsam mit dem Hersteller stattgefunden. Die erzeugten Aussonderungsportionen wurden überprüft, Fehler zurückgemeldet und die Schnittstelle entsprechend angepasst. Es konnte ein Pilotkunde gewonnen werden, der die Schnittstelle mit eigenen Daten testet und auch an den Workshops teilnimmt.

19.1.2 SD.net

Die Schnittstelle konnte mit Testdaten des Herstellers seitens des LWL-AAW und der LWL.IT abgenommen werden. Sie wurde einem Pilotkunden zur Verfügung gestellt, der mit eigenen Daten die Tests wiederholen soll für eine endgültige Abnahme.

2.1.8.1 Arbeitspaket 19.1.3 – Erweiterung Aussonderungskonzept Ratsinformationssystem Session (A4) (Priorität 1, Aufnahme: 2021)

Es wurden weitere Aussonderungen in der Testumgebung für die jeweiligen Aussonderungsportionen angestoßen und analysiert. Dabei wurden erste Lasttests durchgeführt, um bereits Erfahrungen für den Praxiseinsatz zu sammeln. Es wurde dabei besonders auf die Dauer und den Umfang des jeweiligen Aussonderungslaufs geachtet, so dass sich entsprechende Empfehlungen daraus ableiten lassen. Hinsichtlich der Inbetriebnahme ist eine sicherheitsrelevante Betrachtung durch die IT der Stadt Köln erfolgt. Diese Erfahrungen können an die nachnutzenden Archive / Einrichtungen weitergegeben werden. Darüber hinaus sind der organisatorische Ablauf und die daraus zuständigen Verantwortlichkeiten festgehalten worden, welche ebenfalls für die nachnutzenden Einrichtungen bei der Nachnutzung von Interesse sein werden. Im Zuge der Tests ist eine Aktualisierung des Lastenhefts und die Bereitstellung des Dokuments für die DiPS.kommunal-Kunden erfolgt.

2.1.8.2 Arbeitspaket 19.2 – Migewa (A4)

Schnittstelle Gewerberegister (migewa)

Die Schnittstelle zur Aussonderung von Gewerberegistern aus migewa wurde seitens der Firma naviga auf Basis des zuvor im UAK Migewa erstellten Aussonderungskonzeptes entwickelt. Die Testaussonderungen konnten erfolgreich in DiPS.kommunal eingespielt werden. Ab Februar 2020 erfolgte der Pilotbetrieb bei der Stadt Münster. Von Februar 2020 bis zum jetzigen Zeitpunkt wurden acht Pilot-Testaussonderungen zur Verfügung gestellt, technisch geprüft / korrigiert und Rückmeldungen zur Nachbesserung an die Firma naviga gesendet. Nachdem eine technisch fehlerfreie Aussonderung vorlag, erfolgte eine Qualitätssicherung aus archivfachlicher Sicht unter Einbindung des Historischen Archivs der Stadt Köln und dem Stadtarchiv Münster.

Es ist im Januar 2022 vorgesehen, dass sich die Stadt Münster in Zusammenarbeit mit der citeq dazu entschließt, die Aussonderungsfunktion in das Produktivsystem zu implementieren. Hierzu muss eine Beauftragung der Firma naviga erfolgen.

2.1.8.3 Arbeitspaket 19.3 – Technische Aktualisierung XPSR (A4) (Priorität 1, Aufnahme: 2021)

Die angestrebte Zusammenarbeit sowohl mit dem Landesarchiv NRW als auch mit der Anwendungsbetreuung bzw. den Herstellerfirmen (hier: Verlag für Standesamtswesen) mit dem Ziel der Einrichtung eines erforderlichen Testsystems unter Beteiligung der Standesämter konnte bisher nicht realisiert werden. Stattdessen wurde durch den IT-Dienstleister Dataport eine Testaussonderung generiert und zur Verfügung gestellt. Die Aussonderung wurde gegen den gültigen XPSR-Standard (Version 2.4) geprüft und das Ergebnis mit den Anpassungsbedarfen zurückgemeldet.

2.1.9 Arbeitspaket 22 – Optimierung von Formatwandlung, Formaterkennung und Formatvalidierung in DiPS.kommunal (A1) (Priorität 2, Aufnahme 2018)

Die kontinuierliche Aufgabe der Formatbewertung behandelte im Jahr 2021 mehrere Anfragen von Kundenseite sowie in kleinem Umfang auch den Bedarf zur Bewertung von Formaten, welche sich als Ergebnis einer Web-Archivierung anbieten könnten. Insbesondere wurden Formate der Produkte Adobe Illustrator und LibreOffice analysiert, JPEG-Dateien mit vielen Exif-Informationen auf die Eignung zur Langzeitarchivierung geprüft und PDF/X- und PDF/E-Dateien bewertet.

Das Format PDF/E wurde wegen der Möglichkeit zur Einbettung anderer Inhalte abgelehnt. Die Nutzung der JPEG-Dateien als Archivformat stellte sich als unkritisch heraus. Die übrigen Formate wurden als Konvertierungsformate zugelassen, Zielformat ist wie üblich PDF/A 2b.

2.1.10 Arbeitspaket 23 – Mitwirkung Audio/Video Workshop (A1) (Priorität 2, Aufnahme 2018)

Auch in 2021 hat LVR-InfoKom den A/V Workshop organisatorisch und personell unterstützt. Der bereits vorhandene Handlungsleitfaden wurde dabei bis zu „Veröffentlichungsreife“ weiterentwickelt. Der Abschnitt „Software“ im Handlungsleitfaden, lag dabei maßgeblich in der Verantwortung von LVR-InfoKom.

Im Rahmen des Arbeitspakts, wurde auch ein Erfahrungsaustausch zwischen dem DNS Entwicklerkreis und der DIPS Entwicklungsgemeinschaft initiiert, bei dem z.B. über den Ingest Workflow von Audio/Video Medien gesprochen wurde.

2.1.11 Arbeitspaket 24 – XDomea Eingangskanal DNS (A4) (Priorität 4, Aufnahme 2018)

Die Entwicklung des XDomea Eingangskanal wurde auch in 2021 nicht beauftragt. Aus diesem Grund gab es keine Aktivitäten im Berichtszeitraum.

2.1.12 Arbeitspaket 25.1 – Allgemeine Weiterentwicklung DiPS.Kommunal (A1) (Priorität 1, Aufnahme 2018)

DiPS.kommunal ist in 2021 fortlaufend aktualisiert worden. Es wurde in 2021 eine Aktualisierung der genutzten Basiskomponenten inkl. neuer Server durchgeführt. Die dazugehörigen Daten-banken als auch der Langzeitarchivspeicher sind ebenfalls aktualisiert worden.

Im Rahmen der festgestellten Bedarfe von DiPS.kommunal nutzenden Einrichtungen wurden weitere Funktionen konzeptioniert und in der Entwicklung beauftragt und umgesetzt. Darunter fallen bspw. der manuelle Austausch von Dateien im Ingestprozess bei der Nutzung der Web-oberfläche sowie die Restrukturierung von bestehenden PIT.plus-Lieferungen.

Zusätzlich wurden die Archiv- und Konversationsformate fortlaufend geprüft und z.T. erweitert. Ein besonderes Augenmerk ist auf die Verarbeitung von A/V-Medien gefallen, so dass hier mit der Beteiligung von Kunden umfangreiche Tests mit einzuliefernden Informationsobjekten durchgeführt worden sind. Das Benutzerinterface wurde modernisiert. Eine Aktualisierung des Benutzerhandbuchs ist erfolgt.

In 2021 wurde darüber hinaus auf Arbeitsebene ein Austausch auf Ebene der DiPS-Community (DiPS.kommunal-Entwicklungsgemeinschaft und DiPS-Nutzerkreis) eingerichtet, um sich in regelmäßigen Abständen zu aktuellen Themen austauschen zu können. Die DiPS.kommunal-Entwicklungsgemeinschaft hat zusätzlich noch den Informationsaustausch

zum Hersteller weiter ausgebaut, so dass hier frühzeitig Weiterentwicklungen besprochen und vorangetrieben werden können.

2.1.12.2 Arbeitspaket 25.2 - A/V-Medien

Multimedia-Framework FFmpeg:

Tests der Implementierungen von FFmpeg und FFProbe in der neuen Version des PIT.plus sowie serverseitig sind erfolgt. Die Implementierung ermöglicht die Formaterkennung von Container und Codecs im Pre- und im Ingest. In diesem Zusammenhang wurde auch das Metadatenschema angepasst (AIP-XML).

Es wurde für die Erhebung und Auswertung der Konvertierungsergebnisse eine Dokumentationsvorlage (Bewertungsmatrix) erstellt und den beteiligten Archiven für den Testlauf ausgehändigt.

Die Sichtung und gemeinsame Besprechung der Konvertierungsergebnisse (Bewertungsmatrix) und Standbildvergleichs-Dokumentation erfolgten durch den Test der beteiligten Archive im Projekt A/V-Medien. Die Arbeitsergebnisse wurden zur Präsentation im Nutzerkreis und weiteren Veranstaltungen aufbereitet und präsentiert.

Die Konvertierungsergebnisse unterschiedlicher Audio- und Videoformate nebst den Standbildvergleichs-Dokumentationen wurden im Projekt A/V-Medien besprochen und dokumentiert.

Dateiformat:

Im Hinblick auf die technologischen Fortschritte und Weiterentwicklungen der Audio- und Videoformate wurde das Container-Dateiformat für Bilder und Bildsequenzen (HEIF) näher betrachtet. HEIF steht für High Efficiency Image File Format.

Durch das neue Format könnte eine Verbesserung des bisherigen Verfahrens zur Konvertierung von großem Kartenmaterial sein. Eine Vergleichsanalyse zur Abbildung der Unterschiede zum bisherigen Verfahren in der Darstellungsqualität und dem Speicherbedarf ist in Vorbereitung.

2.1.12.3 Arbeitspaket 25.3 – Georedundante Speicherung

Für die Pilotierung der großflächigen georedundanten Speicherung ist das Konzept aktualisiert worden. Es wurden die Aspekte zu den Kommunikationswegen geprüft. Auf Basis der vorliegenden Voraussetzungen und Anforderungen soll eine technische Pilotierung zwischen den Betriebsstätten Köln und LWN soll zum Ende des 1. Quartals / 2. Anfang des 2. Quartals erfolgen.

2.1.12.4 Arbeitspaket 25.4 – Integration VeraPDF

Es wurden mit dem Hersteller zu DiPS.kommunal die Möglichkeiten der Integration von VeraPDF besprochen. Alternativ wurde dazu parallel eine Anfrage an die OPF zum Umgang mit VeraPDF und einer möglichen Kombination mit JHOVE angefragt. Es folgt eine Prüfung der DiPS.kommunal-Entwicklergemeinschaft, welche Umsetzungsform für die Verarbeitung von Informationsobjekten mit VeraPDF zu favorisieren ist.

2.1.12.5 Arbeitspaket 25.5 – Access Modul

Es hat eine Betrachtung der Spezifikation des Access-Moduls stattgefunden und es wurde ein initiales Konzept zur Umsetzung erstellt. Die Konzeption und weiteren Tätigkeiten zur Umsetzung der Anbindung des Access-Moduls werden weiter fortgeführt.

2.1.13 Arbeitspaket 26 – Ausgangskanal DNS als VZS-XML-Export (A4) (Priorität 2, Aufnahme: 2019)



Die Umsetzung des DNS Ausgangskanals als VZS-XML Export konnte auch 2021 von Seiten der Servicenehmer nicht unterstützt werden. Das AP wurde deshalb im Berichtszeitraum durch LVR-InfoKom nicht weiterbearbeitet.

2.1.14 Arbeitspaket 27 – Schnittstellenkonzeption DMS d3ecm (A4) (Priorität 1, Aufnahme: 2019)



Die Weiterentwicklung zur Aussonderung aus DMS wurde weiter fortgeführt. In 2021 ist die Aufnahme von DOXiS4 hinzugefügt worden. Nähere Informationen sind in den nachfolgenden Arbeitspaketbeschreibungen zu entnehmen.

2.1.14.1 Arbeitspaket 27.1 – xdomea-Eingangskanal (Akte-Vorgang-Dokument) (A4)

(Priorität 1, Aufnahme: 2021)

Es wurde im Rahmen der weiteren Entwicklung zur Aussonderung aus DMS ein Antrag zur Gründung einer nestor-Arbeitsgruppe gestellt. Es wurden personelle Ressourcen und Verantwortlichkeiten geprüft und erste Überlegungen zur Aufstellung eines Projektplanes vorgenommen. Eine Konstituierung der Arbeitsgruppe unter dem Dach von nestor, die so genannte Entwurfsgruppe, ist für Mai 2022 geplant. Für die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe wurde großflächig über die einschlägigen Kanäle geworben; die Resonanz aus der Archivwelt auf die Anfrage war groß und es ist mit einer breiten Beteiligung von Vertreterinnen und Vertretern verschiedener Archivsparten aus dem In- und benachbarten Ausland zu rechnen. Einen Standard bei der Aussonderung aus DMS anzustreben wird von allen als derzeit noch großes Desiderat und damit als sehr erstrebenswert und hilfreich betrachtet. Noch vor Konstituierung des Arbeitskreises zeigte sich, dass das Vorhaben die positive Außendarstellung des DA NRW und der DiPS.kommunal-Entwicklergemeinschaft, die den Auftrag hat, mit diesem Arbeitskreis die standardisierte Aussonderung aus DMS voranzutreiben, unterstützt und das AP 27.1 damit auch eine wichtige Marketing-Komponente besitzt.

2.1.14.2 27.2 d.3ecm

In 2021 haben acht Workshops gemeinsam mit Vertretern des DiPS.kommunal-Nutzerkreises, LWL, Stadt Köln und des Hersteller d.velop sowie weiteren interessierten Archivar*innen stattgefunden. Die Spezifikation zur Aussonderung aus d.3ecm wird dabei kontinuierlich abgestimmt und fortgeschrieben.

2.1.14.3 27.7 nscale

Es haben in 2021 Besprechungen mit dem Stadtarchiv Aachen, dem dazugehörigen IT-Dienstleister und der Fa. Ceyoniq stattgefunden. Auf Basis der geführten Gespräche wurde seitens des IT-Dienstleisters und der Stadt Aachen ein Lastenheft entwickelt.

2.1.14.4 27.8 DOXiS4

Es haben in 2021 Austauschtermine zur Aussonderung von Informationsobjekten aus dem DMS stattgefunden. Es wurde innerhalb des Arbeitskreises das grundlegende Vokabular definiert und Anforderungen zur Übernahme aus dem DMS dokumentiert. Nach ersten Abstimmungen unter Beteiligung von Vertreter*innen einzelner Fachämter und der

zuständigen IT-Abteilungen wurde der Arbeitskreis vorübergehend verkleinert, da die Diskussionsergebnisse eine Festlegung zunächst der fachlichen Anforderungen bei der Aussonderung aus DMS durch die Archivar*innen nahelegten. Der Arbeitskreis wird seine Arbeit im Jahr 2022 fortsetzen.

2.1.15 Arbeitspaket 28 – Konzeption der Aussonderung des ALK/ALB-Bestandes aus Alkis

(A4) (Priorität 1, Aufnahme: 2019)



Das Lastenheft wurde in drei Sitzungen der Arbeitsgruppe „Bewertung kommunaler Geobasisdaten“ (Arbeitsgruppe des Facharbeitskreises „Digitale Langzeitarchivierung“ der S-IT) angepasst und die Anforderungen einer dauerhaften Aussonderungsmöglichkeit mit aufgenommen. Die Ausschreibung muss erneut erfolgen.

2.1.16 Arbeitspaket 30 – Funktionale Erweiterung des Presentation Repository (A2) (Priorität 1, Aufnahme: 2019)

Die Weiterentwicklung des PresentationRepositories konnte aufgrund von Ressourcenproblemen weiterhin nicht im gewünschten Maß fortgetrieben werden.



2.1.17 Arbeitspaket 31 – Konzeption der Nutzung kommerzieller Software im DNS (z.B. Konverter) (A1) (Priorität 2, Aufnahme: 2019)



Die für dieses Arbeitspaket eingeplanten Ressourcen, konnten auf Grund der NRW Hochwasserkatastrophe 2021, nicht wie beabsichtigt eingesetzt werden. Die für das AP eingeplanten Aufwände, wurden deshalb in Teilen im Arbeitspaket 1 für die allgemeine Weiterentwicklung und den Betrieb der DNS genutzt. Aus diesem Grund gab es keine Aktivitäten im Berichtszeitraum.

2.1.18 Arbeitspaket 32 – Strategische Formatbewertung für Servicenehmer im DA NRW

(A1, C2) (Priorität 2, Aufnahme: 2020)



In mehreren Terminen wurden weitere Formate, u.a. aus Anfragen von Mandanten, auf ihre Verwendung in der elektronischen Langzeitarchivierung besprochen und sich über die bisherigen Erfahrungen ausgetauscht. Einen gewissen Schwerpunkt bildeten dabei Anfragen zu Medien- und Grafikformaten. Die Ergebnisse wurden in einem Dokument gesammelt und ein Entwurf für die Handreichung wurde erstellt.

2.1.19 Arbeitspaket 33 – Erarbeitung von praktischen Handlungsempfehlungen für Übernahmeprojekte (C2) (Priorität 2, Aufnahme: 2020)

Das Skript zur Archivierung von Twitter-Daten auf eine neue Crawler Version ist erfolgt und es wurde ein Beitrag zur Aktualisierung der Publikation unter <https://archive20.hypotheses.org/10031> veröffentlicht. Ebenfalls wurde eine Anleitung zur Inbetriebnahme und Konfiguration von Heritrix erstellt und es konnten bereits Test-Crawls gemeinsam mit DiPS.kommunal-Kunden durchgeführt werden. Die Handlungsempfehlungen stehen zur Nachnutzung bereit.

2.1.20 Arbeitspaket 34 – Einsatz von spezialisierten Validierungstools im DNS (z. B. „mediaConch“ und „veraPDF“), (ursprünglich ein Unterpunkt in AP1) (A1) (Priorität 1, Aufnahme: 2020)

Die für dieses Arbeitspaket eingeplanten Ressourcen, konnten auf Grund der NRW Hochwasserkatastrophe 2021, nicht wie beabsichtigt eingesetzt werden. Die für das AP eingeplanten Aufwände, wurden deshalb in Teilen im Arbeitspaket 1 für die allgemeine Weiterentwicklung und den Betrieb des DNS genutzt. Aus diesem Grund gab es keine Aktivitäten im Berichtszeitraum.

2.1.21 Arbeitspaket 35 – Konzeption eines DNS Eingangskanals für unstrukturierte Daten auf Basis der bereits im Lösungsraum eingesetzten Komponenten (A1) (Priorität 3, Aufnahme: 2020)

Die für dieses Arbeitspaket eingeplanten Ressourcen, konnten auf Grund der NRW Hochwasserkatastrophe 2021, nicht wie beabsichtigt eingesetzt werden. Die für das AP eingeplanten Aufwände, wurden deshalb in Teilen im Arbeitspaket 1 für die allgemeine Weiterentwicklung und den Betrieb des DNS genutzt. Aus diesem Grund gab es keine Aktivitäten im Berichtszeitraum.

2.1.22 Arbeitspaket 36 – Erstellung einer Vermarktungsstrategie im DA NRW (C1, C2) (Priorität 1, Aufnahme: 2020)

Die Vermarktungsstrategie wurde entwickelt. Mögliche weitere Schritte werden außerhalb des Arbeitspaketes weiterbearbeitet. Daher wird AP 36 geschlossen.

2.1.23 Arbeitspaket 37 – Dauerhafte Aufwände (B1, C2)



Weitere Aufwände, die dauerhaft anfallen und keinem einzelnen Arbeitspaket zugeordnet werden können.

2.1.23.1 Arbeitspaket 37.1 – Projektmanagement und Betrieb krz (B1, C2)

Die Projektmanagement-Aufgaben gliedern sich in die folgenden Tätigkeitsbereiche:

- Abstimmungsgespräche zwischen den Knotenbetreibern/Auftraggeber
 - Regelmäßige Besprechungen
 - Kurzfristige/Dringende Anliegen
- Organisatorische Aufgaben
 - Vertragsangelegenheiten
 - Leistungsnachweise
 - Lizenzmanagement
 - Changemanagement
 - Beschaffungsprozesse von IT-Komponenten

Die folgenden Tätigkeiten beschreiben die Aufgaben des DNS-Knotenbetriebs:

- Betrieb in abgesicherter RZ-Umgebung (Klimaanlage, USV, Brandmeldung, Zugangskontrolle, Einbruchmeldeanlage)

- Bereitstellung und Betrieb der Knoten-Hardware
- Bereitstellung und Betrieb Storage-System
- Internet-/Netzwerk-Anbindung
- Bereitstellung und Betrieb der Knoten-Systemsoftware (Betriebssystem, JAVA, Webschnittstelle, Archivspeicher, System-Tools und Schnittstellen)
- Betrieb der Archivsoftware (iRODS, Contentbroker, Medienkonverter, Verbindungen mit Partner-Knoten)
- Hardwarewartung (Behebung von Fehlern und Störungen, Austausch und Erneuerung der HW)
- Softwarewartung (OS Updates, Updates der DA-NRW-Basis-Software (Implementierung der Changes))
- Backup & Recovery
- Medienmigration bei Wechsel des Archivspeichers
- Monitoring/Systemüberwachung/Störungsmanagement
- Dokumentation

2.1.23.2 Arbeitspaket 37.2 – Allgemeine Sach- und Personalaufwände sowie Betrieb LVR-InfoKom (B1, C2)

Die Aufwände für das Kunden- und Projektmanagement sind keinem Arbeitspaket direkt zugeordnet und werden deshalb hier aufgeführt. Die Aufwände beinhalten allgemeine Tätigkeiten für die Vorbereitung, Teilnahme und Nachbereitung von Sitzungen, Workshops, Messen, und Informationsveranstaltungen.

Im Zusammenhang mit allen Tätigkeiten rund um den Kontenbetrieb, hat LVR-InfoKom die Koordination übernommen. Dies umfasst z.B. alle notwendigen Abstimmungsprozesse bei der Einführung neuer Versionen in die Qualitätssicherungs- und Produktionsumgebung. Auch die Klärung aller knotenübergreifender Fragen wurde in 2021 durch LVR-InfoKom koordiniert.

2.1.23.3 Arbeitspaket 37.3 – Aufwände DiPS.kommunal Entwicklergemeinschaft (B1, C2)

In 2021 haben nachfolgende Tätigkeiten stattgefunden, welche den laufenden Aufgaben zuzuordnen sind.

- Teilnahme an den Angebotsverhandlungen zum Bezug von Mandanten

- Überarbeitung der Rahmenleistungsvereinbarung auf Basis des aktualisierten Finanzierungskonzeptes
- Durchführung von Informationsveranstaltungen für interessierte Einrichtungen
- Unterstützung von interessierten Einrichtungen zur Anbindung an DiPS.kommunal
- Durchführung und Vorbereitung von Nutzergruppentreffen
- Informationsaustausch und Abstimmungen innerhalb der DiPS.kommunal Entwicklergemeinschaft
- Informationsaustausch mit der DA NRW Geschäftsstelle
- Regelmäßige Vorbereitung zur Teilnahme und an den DA NRW Gremien
- Übergeordnete Organisation und Koordination der Tätigkeiten im Rahmen des DA NRW

2.1.23.4. Arbeitspaket 37.4 - Betrieb Speicherknoten hbz (B1)

Die einzelnen Komponenten der im hbz betriebenen Systeme für die Bereitstellung des DNS-Archivknotens wurden aktuell gehalten.

Im Berichtszeitraum wurden vier neue Releases der DNS-Software auf den Produktionsknoten im hbz übernommen. Diese wurden jeweils zunächst auf dem Testknoten ausgerollt und in Zusammenarbeit mit den Landesbibliotheken und LVR-InfoKom getestet.

Im Rahmen der Masseneinlieferungen durch die ULBs musste im laufenden Betrieb kontinuierlich nachgesteuert werden, damit die gelieferten Datenmengen störungsfrei in die Archivknoten eingeliefert werden konnten. Die verteilte Architektur des Systems macht diesen Prozess häufig aufwändiger als vorausgesehen, da Fehlersuche und Behebung jeweils in Knoten notwendig sind.

Infolge eines Hardwareschadens kam es zu Jahresende zu einer Betriebsunterbrechung, da die beschädigte Hardware bestellt und ausgetauscht werden musste. Nach dem Hardwareersatz kam die Einlieferung nur sehr schleppend wieder in Gang. Das hbz vermutet, dass die parallel stattfindende Einlieferung von Delta-Kapseln unerwartete Probleme verursachte, da die Verarbeitung erheblich länger dauerte als die erstmaligen Einlieferungen.

2.2 Übersicht Arbeitspakete 2021

Arbeitspakete	Priorität	Zuständigkeiten
AP 1: Allgemeine Weiterentwicklung, Pflege und Wartung DNS (2016)	1	DNS / Knotenbetreiber
AP 5: Automatisierter Datenablieferungsprozess (2016)	1	DNS / hbz
AP 6: Anbindung von DiPS an Portal und Presentation Repository (2016)	1	DiPS.kommunal / hbz
AP 7: <i>Großdigitalisate</i> (2016)	4	hbz
AP 9: Betrieb, Pflege und Weiterentwicklung Presentation Repository und Portal (2017)	1	hbz
AP 11: Machbarkeitsprüfung einer Nestor-Zertifizierung für DiPS.kommunal und DNS (2017)	2	DiPS.kommunal / DNS
AP 19: Testen von Schnittstellen bei DiPS.kommunal (2018)	1	DiPS.kommunal
AP 22: Optimierung von Formatwandlung, Formaterkennung und Formatvalidierung in DiPS.kommunal (2018)	2	DiPS.kommunal
AP 23: Audio/Video Workshop (2018)	2	DiPS.kommunal / DNS
AP 24: XDomea Eingangskanal DNS (2018)	2	DNS
AP 25: Allgemeine Weiterentwicklung DiPS.kommunal (2018)	1	DiPS.kommunal
AP 26: VZS Export aus DNS-Metadaten (2019)	1	DNS / hbz
AP 27: Schnittstellenkonzeption DMS (2019)	1	DiPS.kommunal
AP 28: Konzeption der Aussonderung des ALK/ALB-Bestandes aus Alkis (2019)	1	DiPS.kommunal
AP 30: Funktionale Erweiterung des PresentationRepositories (2019)	1	hbz
AP 31: Konzeption der Nutzung kommerzieller Software im DNS (2019)	2	DNS
AP 32: Strategische Formatbewertung für Servicenehmer im DA NRW (2020)	2	DiPS.kommunal/ DNS
AP 33: Erarbeitung von praktischen Handlungsempfehlungen für Übernahmeprojekte (2020)	1	DiPS.kommunal
AP 34: Einsatz von spezialisierter Validierungstools im DNS (z. B. „mediaConch“ und „veraPDF“) (2020)	1	DNS

AP 35: Konzeption eines DNS Eingangskanals für unstrukturierte Daten auf Basis der bereits im Lösungsraum eingesetzten Komponenten (2020)	3	DNS
AP 37: Dauerhafte Aufwände		DNS/DiPS.kommunal/krz/hbz

Tabelle 1: Übersicht Arbeitspakete 2021

2.3 Ergebnisbericht 2021 – Tabellarische Übersicht

Arbeitspakete mit Priorität und Zuständigkeiten	Aktueller Bearbeitungsstand des Arbeitspaketes (zu 12/2021)	Kostenpositionen A – Entwicklung (A1, A2, A3, A4) B – Technischer Betrieb (B1, B2) C – Laufende Aufgaben (C1, C2) D – LAV intern (D)
<p>AP 1: Allgemeine Weiterentwicklung, Pflege und Wartung DNS (2016) Prio. 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • DNS: Fr. Bender • hbz: Hr. Quast • Sprecher: Hr. Matalla 	<p>LVR-InfoKom:</p> <p>AP 1.1:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Es wurden allg. Wartung und Fehlerbehebung sowie technische Anpassungen und Anforderungen zur Sicherstellung des Betriebs durchgeführt • Unterstützung der produktiven Einlieferung der Universitäts- und Landesbibliotheken (bislang 68TB Daten auf drei Knoten archiviert) • Durchführung von zwei Releasewechsellern mit umfangreichen Erweiterungen (Abstimmung der Weiterentwicklung erfolgte im UAK DNS): <ul style="list-style-type: none"> ○ Release #2167 ○ Release #2198 <p>AP 1.2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Vorbereitungen zum Update der Postgres Datenbank sind abgeschlossen. Die Umstellung in der Produktionsumgebung ist für das zweite Quartal 2022 geplant. <p>AP 1.3:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Vorbereitungen zum Update der Datenmanagement Komponente iRODS sind abgeschlossen. Die Umstellung in der Produktionsumgebung ist für das zweite Quartal 2022 geplant. <p>AP 1.4: Update auf RedHat 8 (Centos)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Vorbereitungen zum Update von RedHat 8 sind abgeschlossen. Voraussetzung für die Produktivsetzung ist aber die offizielle Freigabe der iRODS Version für RedHat 8. Solange dies nicht der Fall ist, kann nicht auf RedHat 8 umgestellt werden. <p>AP 1.5:</p>	<p>LVR-InfoKom: </p> <ul style="list-style-type: none"> - A1 - A2

Arbeitspakete mit Priorität und Zuständigkeiten	Aktueller Bearbeitungsstand des Arbeitspaketes (zu 12/2021)	Kostenpositionen A – Entwicklung (A1, A2, A3, A4) B – Technischer Betrieb (B1, B2) C – Laufende Aufgaben (C1, C2) D – LAV intern (D)
	<ul style="list-style-type: none"> Die Barrierefreiheit und allgemeine Benutzerfreundlichkeit der DNS Steuerkonsole (DAWeb) wurde wie geplant verbessert <p>AP 1.6:</p> <ul style="list-style-type: none"> LVR-InfoKom unterstützte das HBZ bei Fragen im Zusammenhang mit dem Presentation Repository (AP hbz). <p>hbz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Sicherstellung von Betrieb und Weiterentwicklung Betreuung des Massenimports der Landesbibliotheken Testen der Releases der DNS-Suite gemeinsam mit Landesbibliotheken und LVR-InfoKom Fehlerbehebung am hbz Archivknoten 	<p>hbz:</p> <p>- A3</p>
<p>AP 5: Automatisierter Einlieferungsprozess (2016) Prio. 1</p> <ul style="list-style-type: none"> DNS: Fr. Bender hbz: Hr. Quast ULBs: Hr. Matalla 	<ul style="list-style-type: none"> 	<p>hbz:</p> <p>- A3</p> 
<p>AP 6: Anbindung von DiPS an Portal und Presentation Repository (2016) Prio. 1</p> <ul style="list-style-type: none"> DiPS.kommunal: Hr. Marcucci, Hr. Knoche 	<p>DiPS.kommunal:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fertigstellung der Entscheidungsvorlage zur Anbindung von DiPS.kommunal an das Portal DA NRW. Einholen von Aufwandsschätzungen von den Erschließungssoftware-Herstellern zur benötigten Anpassungen gemäß dem Anforderungspapier. Weiterleitung der Entscheidungsvorlage an den AK Fachliches zur Entscheidungsfindung. Zustimmung des AK Fachliches ist erfolgt. Beauftragungen für die an diesem Projekt beteiligten Unternehmen sind erfolgt. 	<p>DiPS.kommunal:</p> <p>- A1</p> 

Arbeitspakete mit Priorität und Zuständigkeiten	Aktueller Bearbeitungsstand des Arbeitspaketes (zu 12/2021)	Kostenpositionen A – Entwicklung (A1, A2, A3, A4) B – Technischer Betrieb (B1, B2) C – Laufende Aufgaben (C1, C2) D – LAV intern (D)
<ul style="list-style-type: none"> • hbz: Hr. Quast 	<ul style="list-style-type: none"> • In Vorbereitung zur Umsetzungsphase wurden Besprechungstermine mit den Beteiligten Unternehmen zur Klärung der Anforderungen und Abstimmung für den Arbeitsbeginn abgehalten (u.a. Datenübertragung mit rsync, Sicherheit). • Die Umsetzung zur Anbindung an das Portal DA NRW hat im September begonnen. • Regelmäßiger Austausch in der Umsetzungsphase mit den beteiligten Unternehmen zur Klärung möglicher weiterer Fragen und Anforderungen (u.a. Metadatenermittlung für die Mapping Tabelle). • Austausch mit den VZS-Herstellern bzgl. der Erlangung von Beispielfindbücher für die weitere Bearbeitung der Mapping-Tabelle. Die Mapping-Tabelle dient zur Ermittlung der Metadaten aus den Findbüchern und der Metadaten XML-Dateien aus dem Langzeitarchiv zur Bildung der PIPs für das Portal des DA NRW. Somit wären diese Informationen im Portal entsprechend angezeigt. • Austausch von Zwischenständen zum Fortschritt der Umsetzung mit den beteiligten Akteuren. 	<p>hbz:</p> <p>- A3</p>
<p>AP 7: Großdigitalisate (2016) Prio. 4</p> <ul style="list-style-type: none"> • hbz: Hr. Quast 	<ul style="list-style-type: none"> • zurückgestellt 	<p>hbz:</p> <p>- A3</p> 
<p>AP 9: Betrieb, Pflege und Weiterentwicklung Presentation Repository und Portal (2017) (Prio. 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> • hbz: Hr. Quast 	<ul style="list-style-type: none"> • 	<p>hbz:</p> <p>- B2</p> 

Arbeitspakete mit Priorität und Zuständigkeiten	Aktueller Bearbeitungsstand des Arbeitspaketes (zu 12/2021)	Kostenpositionen A – Entwicklung (A1, A2, A3, A4) B – Technischer Betrieb (B1, B2) C – Laufende Aufgaben (C1, C2) D – LAV intern (D)
•		
<p>AP 11: Machbarkeitsprüfung einer Nestor-Zertifizierung für DiPS.kommunal und DNS (2017) Prio. 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • DiPS.kommunal: Hr. Knoche, Fr. Krämer-Riedel • DNS: Fr. Bender 	<p>DiPS.kommunal:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kritische Fragen zu den einzureichenden Dokumentationen / Informationen wurden mit der Sicherheit besprochen. • Abstimmungstermin mit Leitung der Sicherheit ist noch erforderlich. • Das Historische Archiv der Stadt Köln hat entsprechende Übernahmekonzepte ausgearbeitet. • Gemeinsamer Austauschtermin mit LVR InfoKom hat stattgefunden. • Weitere Schritte / Ausblick 2022: <ul style="list-style-type: none"> ○ Antragstellung und Einreichung der Unterlagen durch das Historische Archiv der Stadt Köln. ○ Ausformulierung der stichpunktartigen Inhalte, ggf. Ergänzungen weiterer Inhalte / Dokumente. <p>LVR-InfoKom:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die weitere Einarbeitung in das Thema ergab, dass die Nestor-Zertifizierung nur für eine Gesamtlösung (Work-flows/Software) einer Einrichtung möglich ist. Die Zertifizierung kann demnach von LVR-InfoKom nicht direkt initiiert werden. Derzeit läuft ein Abstimmungsprozess, welche Institution die Zertifizierung „durchlaufen“ möchte. LVR-InfoKom wird die Nestor-Zertifizierung eines Mandaten dann aktiv unterstützen. 	<p>DiPS.kommunal: </p> <p>- C2</p> <p>LVR-InfoKom: </p> <p>- A1</p>

Arbeitspakete mit Priorität und Zuständigkeiten	Aktueller Bearbeitungsstand des Arbeitspaketes (zu 12/2021)	Kostenpositionen A – Entwicklung (A1, A2, A3, A4) B – Technischer Betrieb (B1, B2) C – Laufende Aufgaben (C1, C2) D – LAV intern (D)
AP 19: Testen von Schnittstellen bei DiPS.kommunal (2018) Prio. 1 <ul style="list-style-type: none"> • Hr. Knoche, Hr. Zöller (Session), Fr. Krämer-Riedel • Hr. Klein, Hr. Brockschneider (miga); • Fr. Beimfohr, Fr. Bruns (Allris); • Hr. Fischer (XPSR); • Fr. bruns, Fr. Beimfohr (SD.NET) 	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe folgende Unterpunkte 	DiPS.kommunal:  - A4
AP 19.1.1 Allris • DiPS.kommunal: Fr. Bruns Fr. Beimfohr	<ul style="list-style-type: none"> • Sitzungskalender vorläufig abgenommen • 6 Videokonferenzen mit Hersteller • Für alle vier Bereiche wurden in mehreren Testzyklen Testaussonderungen generiert und geprüft. • Entwickelte Tasks mussten wegen einem Grundsatzproblem im DRS (out-of-memory) umgestellt werden, so dass ein erneuter Test mit Abnahme notwendig wurde. Nach der Umstellung gibt es neue Fehlerquellen, die noch nicht behoben werden konnten. 	DiPS.kommunal: - A4

Arbeitspakete mit Priorität und Zuständigkeiten	Aktueller Bearbeitungsstand des Arbeitspaketes (zu 12/2021)	Kostenpositionen A – Entwicklung (A1, A2, A3, A4) B – Technischer Betrieb (B1, B2) C – Laufende Aufgaben (C1, C2) D – LAV intern (D)
AP 19.1.2 SD.net • DiPS.kommunal: Fr. Bruns Fr. Beimfohr	<ul style="list-style-type: none"> • Für alle vier Bereiche wurden Testaussonderungen vom Hersteller zur Verfügung gestellt, geprüft und konnten vorläufig abgenommen werden. • 5 Videokonferenzen mit dem Hersteller • 1 Termin wurde zur Vorbereitung für den Fachtest der Stadt Siegen genutzt • Suche eines Pilotkunden: Für den Abnahmetest hat sich die Stadt Siegen mit der SIT zur Verfügung gestellt • Der Abnahmetest durch die Stadt Siegen wurde inhaltlich vorbereitet 	DiPS.kommunal: - A4
AP 19.1.3 Session • DiPS.kommunal: Hr. Knoche Fr. Krämer-Riedel	<ul style="list-style-type: none"> • Test von aktuellen Aussonderungen in der Entwicklungsumgebung • Austausch mit dem Softwarehersteller (Meldung von Fehlern und Korrekturvorschlägen) • Erhalt einer überarbeiteten Fassung des Aussonderungsmoduls • Übermittlung der aktualisierten Version an die Fachanwendungsbetreuung • Beschreibung des Workflows für das Fachamt • Release neue Version 1.0.12 am 10.09.2021 • Aktuelle Aussonderungen zur fachlichen Abnahme des Aussonderungsmoduls werden geprüft. • Abstimmung und Definition zum organisatorischen Prozessablauf hat stattgefunden. • Weitere fachliche Prüfungen der Aussonderungen finden statt. • Technische Umsetzung der Aussonderungen wird optimiert und geprüft. 	DiPS.kommunal: - A4
AP 19.1.4 PV Rat • DiPS.kommunal: Fr. Bruns Fr. Beimfohr	<ul style="list-style-type: none"> • Noch keine Aktivität 	DiPS.kommunal: - A4
AP 19.2 Migewa • DiPS.kommunal: Hr. Knoche Hr. Klein	<ul style="list-style-type: none"> • Die Schnittstelle zur Aussonderung von Gewerberegistern aus migewa wurde seitens der Firma naviga auf Basis des Aussonderungskonzepts entwickelt. • Die Aussonderungen konnten erfolgreich in DiPS.kommunal eingespielt werden, Pilotbetrieb seit Februar 2020 bei der Stadt Münster. • Ab Februar 2020 wurden acht Pilot-Testaussonderungen zur Verfügung gestellt, technisch geprüft / korrigiert und Rückmeldungen zur Nachbesserung an die Firma naviga gesendet. 	DiPS.kommunal: - A4

Arbeitspakete mit Priorität und Zuständigkeiten	Aktueller Bearbeitungsstand des Arbeitspaketes (zu 12/2021)	Kostenpositionen A – Entwicklung (A1, A2, A3, A4) B – Technischer Betrieb (B1, B2) C – Laufende Aufgaben (C1, C2) D – LAV intern (D)
	<ul style="list-style-type: none"> • Positive Rückmeldungen aus dem Stadtarchiv Münster und Köln sind erfolgt. • Nachdem eine technisch fehlerfreie Aussonderung vorlag, erfolgte die QS aus archivfachlicher Sicht unter Einbindung des Historischen Archivs der Stadt Köln. • Nächster Schritt: In Zusammenarbeit der Stadt Münster und der citeq soll eine Beauftragung zur Implementierung der Aussonderungsfunktion in das Produktivsystem durch Fa. Naviga erfolgen. 	
AP 19.3 Personenstandsregister (XPSR) <ul style="list-style-type: none"> • DiPS.kommunal: Fr. Krämer-Riedel Hr. Klein Hr. Fischer Fr. Schäfer 	<ul style="list-style-type: none"> • Change Request für den Standard, insbesondere für Hinweise zur Vollständigkeit und eine automatische Erstellung der Übergabenederschrift. • Die Prüfung der Aussonderungen und ihrer Qualität steht nach wie vor aus. Ein flexibel nutzbares Testsystem des Verlags für Standesamtswesen ist nach wie vor nicht verfügbar. • Testaussonderung des IT-Dienstleisters Dataport gegen den aktuellen Standard (Version 2.4) geprüft und Ergebnis mit Anpassungsbedarfen zurückgemeldet. 	DiPS.kommunal: - A4
AP 22: Optimierung von Formatwandlung, Formaterkennung und Formatvalidierung in DiPS.kommunal (2018) Prio. 2 <ul style="list-style-type: none"> • DiPS.kommunal: Fr. Beimfohr 	<ul style="list-style-type: none"> • Evaluierung Wandlung von PDF-Dokumenten mit 3D-Objekten • Evaluierung Wandlung von pcx-Dateien über ImageMagick • Test und Inbetriebnahme des neuen Rendition Servers, Erzeugung eines Formatpools 	DiPS.kommunal:  - A1
AP 23: Audio/Video Workshop (technische Evaluation FFV1) (2018) Prio. 2	LVR-InfoKom: AP 23.1 und 23.2: <ul style="list-style-type: none"> • LVR-InfoKom unterstützte in 2021 wie geplant die Endredaktion der „Handreichung“ und war Teilnehmer am A/V Workshop 	LVR-InfoKom:  - A1

Arbeitspakete mit Priorität und Zuständigkeiten	Aktueller Bearbeitungsstand des Arbeitspaketes (zu 12/2021)	Kostenpositionen A – Entwicklung (A1, A2, A3, A4) B – Technischer Betrieb (B1, B2) C – Laufende Aufgaben (C1, C2) D – LAV intern (D)
<ul style="list-style-type: none"> • DiPS.kommunal: Hr. Malwitz • DNS: Fr. Bender • hbz: Hr. Quast 	<p>DiPS.kommunal:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ausführliche Rückmeldungen der Konvertierungsergebnisse seitens zwei an den Tests teilnehmenden Archive ausgewertet / besprochen. • Konvertierungsoptimierungen (Verhältnis Qualität / Datenvolumen) • Anfrage aus dem Stadtarchiv Nürnberg bzgl. Übernahme von Audio-CDs. Möglichkeit zur Erstellung einer Handreichung besprochen. • Präsentation der Methodik und Zwischenbericht aus AP 25.2 	<p>DiPS.kommunal:</p> <p>- A1</p>
<p>AP 24: XDomea Eingangskanal DNS (2018) Prio. 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • DNS: Fr. Bender 	<ul style="list-style-type: none"> • Das AP wurde aufgrund der niedrigen Priorität und ausbleibender Kundenanfrage nicht umgesetzt. 	<p>LVR-InfoKom: </p> <p>- A4</p>
<p>AP 25: Allgemeine Weiterentwicklung DiPS.kommunal (2018) Prio. 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • DiPS.kommunal: Fr. Beimfohr Hr. Knoche 	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe folgende Unterpunkte 	<p>DiPS.kommunal: </p> <p>- A1</p>

Arbeitspakete mit Priorität und Zuständigkeiten	Aktueller Bearbeitungsstand des Arbeitspaketes (zu 12/2021)	Kostenpositionen A – Entwicklung (A1, A2, A3, A4) B – Technischer Betrieb (B1, B2) C – Laufende Aufgaben (C1, C2) D – LAV intern (D)
AP 25.1 Allgemeine Weiterentwicklung • DiPS.kommunal: Hr. Knoche Hr. Malwitz	<ul style="list-style-type: none"> • PIT.plus Update auf Version 2.06p6 • Optimierung der CSV-Metadaten: Umstellung auf UTF-8 • Hinzufügen von neuen Formaten / Erweiterung von FMT-Typen zu vorhandenen Formatlisten • Update der Kundentestumgebung auf CSB4, • webCube 9 und Datenbank Oracle 19c • Herantragen des Bedarfs bzgl. der weiteren Entwicklungen an den Hersteller • Abhaltung von Workshops mit SER • Aktualisierung der Entwicklungs- und Kundentestumgebung auf Release V2.06p1 • Einführung eines regelmäßigen Jour Fixe-Termins mit SER (alle 2 Monate) • Evaluierung von Heritrix für die Webarchivierung und Prüfung der erzeugten warc-Dateien, sowie Übernahme von Twitterdaten • Aktivierung neuer Features der Version V2.06p1 in der Entwicklungsumgebung in Vorbereitung für die Implementierung in der Kundentestumgebung • CSB4 Migration in der Produktivumgebung ist erfolgt (Nutzung neuer Server, Datenbanken). Implementierung und Unterstützung A/V Medien in der Kundentestumgebung • Aktualisierung des Benutzermoduls webCube • Release der einer neuen Version von DiPS.kommunal V2.6p2 <ul style="list-style-type: none"> ○ Manueller Austausch nicht konvertierbarer Dateien im Ingest. ○ Neue Version des PIT.plus V2.6.9 inkl. Reaktivierung von abgeschlossenen PIT.plus Lieferungen. • Update des Langzeitarchivspeichers • A/V Pilottest in der Kundentestumgebung in der Ausführung 	DiPS.kommunal: - A1
AP 25.2 Erweiterungen für A/V-Medien • DiPS.kommunal: Fr. Ruff Hr. Malwitz	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentation der Zwischenergebnisse im AK Fachliches, AV Workshop • Durchführung der Pilotphase, Anforderung Medien aus dem Kundenkreis, Konvertierung und Bereitstellung der Zielformate, Erstellung einer Bewertungsgrundlage mit Hintergrundinformationen für die Kunden • Prüfung der Zielformate • Auswertung der Kundenbewertung • Vorbereitung einer Handreichung 	DiPS.kommunal: - A1

Arbeitspakete mit Priorität und Zuständigkeiten	Aktueller Bearbeitungsstand des Arbeitspaketes (zu 12/2021)	Kostenpositionen A – Entwicklung (A1, A2, A3, A4) B – Technischer Betrieb (B1, B2) C – Laufende Aufgaben (C1, C2) D – LAV intern (D)
AP 25.3 georedundante Speicherung • DiPS.kommunal: Hr. Jäger Hr. Knoche	<ul style="list-style-type: none"> • Aktualisierung des Infrastrukturschaubildes • Besprechung der Möglichkeiten mit dem Sicherheitsbereich • Ergänzung des Konzeptes 	DiPS.kommunal: - A1
AP 25.4 Integration veraPDF • DiPS.kommunal: Fr. Bruns Fr. Beimfohr	<ul style="list-style-type: none"> • Anfrage an die OPF (Integration in JHOVE) • Besprechung der Möglichkeiten zur Integration von VeraPDF in den Workflow mit Fa. SER 	DiPS.kommunal: - A1
AP 25.5 Lesesaalmodul • DiPS.kommunal: Hr. Brockschneider Hr. Knoche Fr. Krämer-Riedel	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung der Dokumentation zum Lesesaalmodul • Betrachtung des Lesesaalmoduls mit SER • Betrachtung der Konfigurationsmöglichkeiten zum Lesesaalmodul • Entwurf eines Konzeptes 	DiPS.kommunal: - A1
AP 26: Ausgangskanal DNS als VZS-XML-Export (2019) Prio. 1 • DNS: Fr. Bender	<ul style="list-style-type: none"> • Die Umsetzung des Ausgangskanals konnte von Seiten der Servicenehmer in 2021 nicht unterstützt werden. Das AP wurde deshalb im Berichtszeitraum durch LVR-InfoKom nicht weiterbearbeitet. 	LVR-InfoKom: - A4 

Arbeitspakete mit Priorität und Zuständigkeiten	Aktueller Bearbeitungsstand des Arbeitspaketes (zu 12/2021)	Kostenpositionen A – Entwicklung (A1, A2, A3, A4) B – Technischer Betrieb (B1, B2) C – Laufende Aufgaben (C1, C2) D – LAV intern (D)
AP 27: Schnittstellenkonzeption DMS (2019) Prio. 1 • DiPS.kommunal: Fr. Bruns, Fr. Diener-Staeckling	• Siehe folgende Unterarbeitspakete	DiPS.kommunal:  - A4
AP 27.1: Standardisierte Aussonderung aus DMS • DiPS.kommunal: Frau Bruns Frau Beimfohr	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung einer Strategie zur Vorgehensweise zur Anbindung verschiedener DMS • xDOMEA – Standardisierte Aussonderungsschnittstelle • Informationsschreiben wurde versandt und Rückmeldungen entgegengenommen. Weitere Abstimmungen erfolgen innerhalb der Entwicklergemeinschaft. • Herr Dr. Keitel hat im Oktober 2021 eine allgemeine Sitzung zum Thema Standardisierung über nestor einberufen. Hierbei ging es im Allgemeinen um die Arbeit der nestor AG. • Frau Dr. Diener-Staeckling und Frau Dr. Krämer-Riedel möchten den Antrag für die Standardisierung unserer Schnittstelle bei nestor einreichen. • Die Einrichtung der nestor-Gruppe ist mit Anfang 2022 zu rechnen. 	DiPS.kommunal: - A4
AP 27.2: d3 • DiPS.kommunal: Frau Bruns Frau Beimfohr	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von 8 zweistündigen Workshops zur Identifikation der archivfachlichen Inhalte, die aus d.3ecm exportiert werden müssen. Es nehmen ca. 30 Teilnehmer*innen an den Terminen teil. • Separater Workshop mit kleinerem Teilnehmerkreis und Hersteller zur Festlegung der archivfachlichen Anforderungen an die Aktenplanaussonderung • Absprachen mit dem Hersteller 	DiPS.kommunal: - A4
AP 27.3: fabasoft • DiPS.kommunal: Herr Knoche Herr Brockschnieder (zurückgestellt)	• Es fanden vorbereitende Gespräche mit dem Stadtarchiv Nürnberg (fabasoft-Kunde) statt.	DiPS.kommunal: - A4

Arbeitspakete mit Priorität und Zuständigkeiten	Aktueller Bearbeitungsstand des Arbeitspaketes (zu 12/2021)	Kostenpositionen A – Entwicklung (A1, A2, A3, A4) B – Technischer Betrieb (B1, B2) C – Laufende Aufgaben (C1, C2) D – LAV intern (D)
AP 27.7: nscale	<ul style="list-style-type: none"> • Termin vom 29.09.2021 – Abstimmungen Pflichtenheft • Termin vom 07.10.2021 – Einspielen einer Beispiel eAkte • Termin vom 04.11.2021 – Stadt Aachen erstellt das Pflichtenheft 	DiPS.kommunal: - A4
AP27.8 Doxis • DiPS.kommunal: Frau Krämer-Riedel	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Workshops im Arbeitskreis (bisher am 10.06.2021 und 01.07.2021 sowie am 27.08.2021 nur mit Archivar*innen zur Diskussion über fachliche Anforderungen) 	DiPS.kommunal: - A4
AP 28: Konzeption der Aussonderung des ALK/ALB-Bestandes aus Alkis (2019) Prio. 1 • DiPS.kommunal: Herr Malwitz, Frau Ruff	<ul style="list-style-type: none"> • Einarbeitung, Vorbereitung und Teilnahme am Sitzungstermin • Überarbeitung und Anpassung des Lastenheftes 	DiPS.kommunal:  - A4
AP 30: Funktionale Erweiterung des Presentation Repositories (2019) Prio. 1 • hbz: Hr. Quast	<ul style="list-style-type: none"> • 	hbz:  - A2

Arbeitspakete mit Priorität und Zuständigkeiten	Aktueller Bearbeitungsstand des Arbeitspaketes (zu 12/2021)	Kostenpositionen A – Entwicklung (A1, A2, A3, A4) B – Technischer Betrieb (B1, B2) C – Laufende Aufgaben (C1, C2) D – LAV intern (D)
AP 31: Konzeption der Nutzung kommerzieller Software im DNS (z.B. Konverter) (2019) Prio. 2 • DNS: Fr. Bender	<ul style="list-style-type: none"> Keine Aktivitäten im Berichtszeitraum. Hintergrund waren notwendige Ressourcenanpassungen durch die NRW Hochwasserkatastrophe. 	LVR-InfoKom:  - A1
AP 32: Strategische Formatbewertung für Servicenehmer von DA NRW (2020) Prio. 2 • DNS: Fr. Bender, Hr. Trebunski • DiPS.kommunal: hr. Rörden, Fr. Beimfohr	LVR-InfoKom: <ul style="list-style-type: none"> Wie geplant wurden in 2021 die Ergebnisse und Erfahrungen im Zusammenhang mit Formatbewertung in Workshops aus-getauscht und dokumentiert. DiPS.kommunal: <ul style="list-style-type: none"> Sammlung von Formaten, welche bei den Nutzern anfallen Bewertung von Formaten bzgl. der Langzeitarchivierung 	LVR-InfoKom:  - A1 DiPS.kommunal: - C2
AP 33: Erarbeitung von praktischen Handlungsempfehlungen für Übernahmeprojekte (2020) Prio. 1	<ul style="list-style-type: none"> Prüfung von möglichen Themen zur Darstellung in einer Handreichung (bspw. Nutzung von Software zur Erstellung von MP3-Dateien) Kurzanleitung für die Webarchivierung mit Heritrix PIT.plus: Handlungsempfehlung zum Umgang mit schreibgeschützten thumbs.db Dateien. Handreichung „Vorbereitungen für die Nutzung des DiPS Exporters“ für DMS DOXiS 4 ist finalisiert worden. 	DiPS.kommunal:  - C2

Arbeitspakete mit Priorität und Zuständigkeiten	Aktueller Bearbeitungsstand des Arbeitspaketes (zu 12/2021)	Kostenpositionen A – Entwicklung (A1, A2, A3, A4) B – Technischer Betrieb (B1, B2) C – Laufende Aufgaben (C1, C2) D – LAV intern (D)
<ul style="list-style-type: none"> • DiPS.kommunal: Hr. Knoche, Fr. Bruns 		
<p>AP 34: Einsatz spezialisierter Validierungstools im DNS (z. B. „mediaConch“ und „veraPDF“) (2020) Prio. 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • DNS: Fr. Bender 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Aktivitäten im Berichtszeitraum. Hintergrund waren notwendige Ressourcenanpassungen durch die NRW Hochwasserkatastrophe. 	<p>LVR-InfoKom: </p> <p>- A1</p>
<p>AP 35: Konzeption eines DNS-Eingangskanals für unstrukturierte Daten auf Basis der bereits im Lösungsraum eingesetzten Komponenten, neu (2020) Prio. 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • DNS: Dr. Bender 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Aktivitäten im Berichtszeitraum. Hintergrund waren notwendige Ressourcenanpassungen durch die NRW Hochwasserkatastrophe. 	<p>LVR-InfoKom: </p> <p>- A1</p>
<p>AP 37: Dauerhafte Aufwände</p>	<p>LVR-InfoKom:</p> <p>AP 37.2:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kunden- und Projektmanagement: Arbeiten für die Vorbereitung, Teilnahme und Nachbereitung von Sitzungen, Work-shops, Messen und Informationsveranstaltungen wurde durchgeführt • Betrieb Speicherknoten und übergreifende DNS-Knotensteuerung 	<p>LVR-InfoKom:</p> <p>- B1 - C2</p>

Arbeitspakete mit Priorität und Zuständigkeiten	Aktueller Bearbeitungsstand des Arbeitspaketes (zu 12/2021)	Kostenpositionen A – Entwicklung (A1, A2, A3, A4) B – Technischer Betrieb (B1, B2) C – Laufende Aufgaben (C1, C2) D – LAV intern (D)
	<p>DiPS.kommunal:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an Angebotsverhandlungen zum Bezug von Mandanten • Überarbeitung der Rahmenleistungsvereinbarung auf Basis des aktualisierten Finanzierungskonzeptes • Durchführung von Informationsveranstaltungen für interessierte Einrichtungen • Unterstützung von interessierten Einrichtungen zur Anbindung an DiPS.kommunal • Durchführung und Vorbereitung von Nutzergruppentreffen • Informationsaustausch und Abstimmungen innerhalb der DiPS.kommunal Entwicklergemeinschaft • Informationsaustausch mit der DA NRW Geschäftsstelle • Regelmäßige Vorbereitung zur Teilnahme und an den DA NRW Gremien • Übergeordnete Organisation und Koordination der Tätigkeiten im Rahme des DA NRW • Aktualisierung der Ansprechpartner für die DiPS(.kommunal) DXC / SER – Nutzerseite 	<p>DiPS.kommunal:</p> <ul style="list-style-type: none"> - C2 - B1 <p>krz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - B1 - C2 <p>hbz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - B1

Tabelle 2: Tabellarische Übersicht 2021

3. Gremienarbeit

3.1 Arbeitsgemeinschaft DA NRW

Die AG DA NRW, bestehend aus dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW und dem KDN Dachverband kommunaler IT-Dienstleister, arbeitet nach wie vor mit dem Fokus auf die weitere erfolgreiche Entwicklung des DA NRW zusammen.

Die AG DA NRW hat 2021 viermal getagt:

Sitzung AG DA NRW 2021	Datum	Ort
26. Sitzung	03. März 2021	online
27. Sitzung	02. Juni 2021	online
28. Sitzung	22. September 2021	online
29. Sitzung	24. November 2021	online

Tabelle 3: AG DA NRW - Sitzungstermine 2021

Die AG DA NRW hat die stetige Weiterentwicklung der Systeme DiPS.kommunal und DNS mit der Erstellung eines Arbeitsplans verfolgt. Dazu hat sie sich mit den Servicepartnern abgestimmt, die fachliche Expertise für die Weiterentwicklung der Systeme eingeholt und folgende Themen behandelt sowie folgende Beschlüsse und Entscheidungen gefasst:

- Unterzeichnung der Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Digitalen Archiv NRW inkl. Finanzierungskonzept bis 2023 (optional 2024)
- Entscheidung, nicht öffentliche, private Einrichtungen anzubinden
- Überlegungen, wie private, nicht-öffentliche Einrichtungen über Drittgeschäfte oder eine Rechtsform für DA NRW angebunden werden können
- Prüfung einer vertraglichen Anbindung der Universitätsarchive
- Prüfung der Verwendungsnachweise & Controlling an Geschäftsstelle in Zusammenarbeit mit den Servicegebern übertragen
- Strategiegelgespräch mit LWL-Archivamt für Westfalen und LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum
- Finalisierung des Arbeitsplan 2021 sowie Ergebnisbericht 2020

- Zusatzbeauftragungen von LVR-InfoKom sollen möglich sein, solange entsprechende Anfragen in den Gremien besprochen und abgestimmt werden
- Erkenntnis aus der Bedarfsabfrage: viele Interessenten, die DiPS.kommunal und DNS gemeinsam nutzen möchten → AG DA NRW will Hauptaugenmerk darauflegen
- Beschluss auf Grundlage der vom UAK Portal und Präsentation erstellten Dokumente (Konzept, Entscheidungsvorlage und Leistungsbeschreibung) die DiPS.kommunal-Schnittstelle zum Presentation Repository und somit zum DA NRW Portal zu beauftragen (Voraussetzung für Freischaltung des Portals)
- Abstimmungen und Vorbereitungen für einen DDB Aggregator-Vertrag
- Überlegungen zur Optimierung und Freischaltung des DA NRW Portals
- Cloudifizierung soll geprüft werden
- Zustimmung zur Einladung eine:r Vertreter:in des neu gegründeten Museumsverbandes NRW als Mitglied im AK Fachliches
- Die AG hat der Planung der Gremientermine 2022 zugestimmt.

3.2. Beirat der AG DA NRW

In seiner Funktion als beratendes Gremium im DA NRW hat der Beirat 2021 zweimal getagt:

Beiratssitzungen 2021	Datum	Ort
12. Sitzung	02. Juli 2021	online
13. Sitzung	03. Dezember 2021	online

Tabelle 4: Beirat - Sitzungstermine 2021

Themenschwerpunkte der Sitzungen waren u.a. die Arbeiten innerhalb der verschiedenen Gremien UAK DNS, UAK DiPS.kommunal und UAK Portal – insbesondere des Arbeitskreises Fachliches, die Besprechungen des Arbeitsplans 2021 und Abstimmung zum Ergebnisbericht 2020.

Im Beirat wurden folgende Themen behandelt und konnten folgende Beschlüsse und Entscheidungen festgehalten werden:

- Ergebnisbericht 2020 und Arbeitsplan 2021 der AG DA NRW wurden finalisiert.
- Anbindung nicht-öffentlicher und privater Einrichtungen an DA NRW

- Überlegungen zur Gründung einer Genossenschaft oder einer anderen geeigneten Rechtsform
- Austausch über den Bedarf, das Presentation Repository weiter auszubauen, z.B. als Speicher für kleinere Archive → müsste als eigenes Projekt finanziert werden
- Austausch über die Ergebnisse der Bedarfsabfrage
- Bedarf an einem gemeinsamen Geschäftsmodell und Staffelpreisen derzeit nicht umsetzbar
- Zusammenarbeit bei der Kundengewinnung für DNS
- Der Beirat hat der Planung der Öffentlichkeits- und Gremientermine 2022 zugestimmt.

Da die Beiratssitzungen aufgrund der Einschränkungen durch die Pandemie auch in 2021 vollständig online abgehalten werden mussten, wurde auf die Einladung von Vortragenden verzichtet.

3.3 Arbeitskreis Fachliches

Im Jahr 2021 hat der Arbeitskreis Fachliches (AK Fachliches) viermal getagt.

Sitzungen AK Fachliches	Datum	Ort
58. Sitzung	10. Februar 2021	online
59. Sitzung	05. Mai 2021	online
60. Sitzung	01. September 2021	online
61. Sitzung	03. November 2021	online

Tabelle 5: AK Fachliches - Sitzungstermine 2021

Der AK Fachliches hat die AG DA NRW im Jahr 2021 fachlich begleitet und beraten sowie durch die Abstimmung und Bereitstellung von Entscheidungsvorschlägen in Bezug auf die im DA NRW eingesetzten Produkte DiPS.kommunal, DNS und Portal/Presentation Repository, durch die enge fachliche Anbindung an die UAKs, unterstützt.

Die aus dem AK Fachliches gebildeten Unterarbeitskreise UAK DiPS.kommunal, UAK DNS und UAK Portal haben sich zu technischen und fachlichen Fragestellungen regelmäßig

zusammengefunden und ihre Ergebnisse und Entscheidungsprozesse durch permanente Kommunikation in den AK Fachliches zurückgespiegelt.

Es konnten u. a. folgende Themen behandelt und folgende Entscheidungen konstatiert werden:

- Ergebnisbericht 2020 und Arbeitsplan 2021 der AG DA NRW wurden finalisiert.
- Insgesamt nutzen 48 Mandanten DA NRW (Stand April 2022)
- Über DNS wurden bisher insgesamt ca. 66 TB (Stand Dezember 2022) in das Produktivsystem eingeliefert
- Der AK Fachliches stimmte dem Beschlussvorschlag in Konzept und Entscheidungsvorlage des UAK Portal und Präsentation zu und empfiehlt, die DiPS.kommunal-Schnittstelle zum PresentationRepository und somit zum DA NRW Portal zu beauftragen
- Die Servicegeber für DNS und DiPS.kommunal wollen in einem gemeinsamen Arbeitspaket zunächst untersuchen, ob über eine Verlagerung der Anwendungen und / oder der Daten in eine Cloud mittelfristig eine Reduktion der Speicher- und Betriebskosten erzielt werden könnte. Der AK Fachliches empfiehlt der AG DA NRW das Arbeitspaket in den Arbeitsplan 2022 aufzunehmen
- Austausch über die Ergebnisse der Bedarfsabfrage
- Ein Mitglied des neu gegründeten Museumsverband NRW e.V. soll als Vertreter:in in den AK Fachliches eingeladen werden
- Möglichkeit zur Teilnahme an Interview mit Open Preservation Foundation über Bedarfe der DA NRW Beteiligten
- An der Finalisierung der Handreichung des AV Medien Workshops wurde weitergearbeitet
- Ein erster Aufschlag für die Struktur von Dokumentation und Handreichung wurden im Workshop Formatbewertung erstellt
- Selbstevaluation von DNS und DiPS.kommunal mittels Levels of Digital Preservation der National Digital Stewardship Alliance (NDSA) wurde mit positiven Ergebnissen für beide Systeme durchgeführt
- Erfahrungsaustausch der Entwicklergemeinschaft mit LVR-InfoKom bzgl. Nestor Zertifizierung

- Zusammenstellung von Sammlungshighlights der einliefernden Einrichtungen für die Startseite des Portals
- DiPS.kommunal Nutzerkreistreffen wird um Workshops erweitert, die Vorgehensweisen und Abläufe zeigen
- Stand zu Arbeitspaketen, Updates, Releases und Informationsveranstaltungen
- Vorbereitungen zur PREMIS Registrierung der Systeme auf COPTR

3.4. Geschäftsstelle DA NRW

Die Geschäftsstelle war mit der fachlichen Begleitung aller Sitzungen der Arbeitsgemeinschaft, des Beirats und des AK Fachliches betraut und hat diese bei der Ausführung ihrer Aufgaben unterstützt. Zum Teil hat die Geschäftsstelle auch die Unterarbeitskreise bei Ihrer Arbeit begleitet und zudem den Workshop Formatbewertung vorstrukturiert und administriert sowie die Servicegeber bei der Zusammenarbeit und Kommunikation unterstützt. Neben einem Zwischenbericht zum Arbeitsstand 2021 wurden der Ergebnisbericht für 2020 und der Entwurf zum Arbeitsplan 2022 auf Grundlage der Rückmeldungen der Servicegeber erstellt. Hierzu fanden zur besseren Vergleichbarkeit der Unterlagen Anpassungen statt, auf deren Grundlage die Geschäftsstelle Controlling und Plausibilitätsprüfung für die AG vornahm. Darüber hinaus hat die Geschäftsstelle die zusammen mit der AG der Kommunalen Spitzenverbände in Umlauf gebrachte Bedarfsabfrage bzgl. der Nutzung von DNS und DiPS.kommunal ausgewertet und Kontakt zu Interessenten aufgenommen. Die Geschäftsstelle prüfte gemeinsam mit den Servicegebern die individuellen Möglichkeiten zur Anbindung privater Einrichtungen und unterstützte die Arbeitsgemeinschaft weiter bei den umfangreichen Überlegungen für eine grundsätzliche Lösung für die vertragliche Anbindung nicht kommunaler und/oder privater Einrichtungen an DA NRW. Die Vorbereitungen zur Anbindung vom DA NRW an DDB und Europeana wurden vorangetrieben und die Koordination der Mitgliedschaft bei der Open Preservation Foundation (OPF) fortgeführt. Durch den Austausch in Interviews, Fragerunden und Schulungen innerhalb der dLZA Community wurde die Vernetzung mit dieser erweitert und verstärkt. Zudem hat die Geschäftsstelle die Beteiligten bei der Umsetzung der Vermarktungsstrategie unterstützt und als

Ansprechpartner im DA NRW für potentielle und bestehende öffentliche als auch nicht-öffentliche Einrichtungen fungiert.

4. Öffentlichkeitsarbeit/Verschiedenes

4.1 Internetauftritt

Der Internetauftritt des DA NRW (www.danrw.de) wird durch die Geschäftsstelle im Hinblick auf Nutzerfreundlichkeit und Transparenz stetig überarbeitet und unter Mithilfe der Servicegeber kontinuierlich aktualisiert. Gebärdensprachvideos wurden ergänzt. Darüber hinaus hat die Geschäftsstelle den Übergang des Hostings der Website vom hbz an den Dienstleister von d-NRW AÖR, Regio.IT, begleitet.

Für das Portal wurden zunächst Nutzertests und darauf zugrundeliegende Optimierungen durchgeführt. Der Meilenstein der Anbindung von DiPS.kommunal an Presentation Repository und Portal ist ebenso Voraussetzung für die öffentliche Freischaltung des Portals auf www.danrw.de wie eine entsprechende Anzahl an Archivgütern, die für Recherchezwecke zur Verfügung steht.

Das seit 2016 von der Geschäftsstelle gepflegte Projektwiki, welches für DA NRW auf <http://www.nrw-connect-extern.nrw.de> für alle Projektbeteiligten als Ort des Austausches und der Information dient, wird permanent aktualisiert.

4.2 Durch den Lösungsverbund veranstaltete Termine 2021

Durch den Lösungsverbund veranstaltete Termine 2021	Datum	System
DA-NRW DNS Knotenbetreibertreffen	12.01.2021	DNS
Telko HBZ und LVR-InfoKom	wöchentlich	DNS
Informationsveranstaltung für Kirchenarchive	27.01.2021	DiPS.kommunal
16. Sitzung des UAK DNS	08.02.2021	DNS
58. Sitzung AK-Fachliches	10.02.2021	DNS / DiPS.kommunal
2. Workshop Formatbewertung	09.03.2021	DNS / DiPS.kommunal
DA-NRW DNS Knotenbetreibertreffen	09.03.2021	DNS

Westfälischer Archivtag	17./18.03.2021	DiPS.kommunal
Anwenderschulung Stadtarchiv Aachen	31.03.2021	DiPS.kommunal
8. A/V-Medien-Workshop	15.04.2021	DNS / DiPS.kommunal
Informationsaustausch der DiPS.kommunal-Entwicklergemeinschaft mit SER	22.04.2021	DiPS.kommunal
59. Sitzung AK-Fachliches	05.05.2021	DNS / DiPS.kommunal
Informationsveranstaltung Verband Kirchlicher Archiv AG Digitale Archivierung	12.05.2021	DiPS.kommunal
17. Sitzung des UAK DNS	27.05.2021	DNS
Informationsveranstaltung für Stadtarchiv Essen	02.06.2021	DiPS.kommunal
3. Workshop Formatbewertung	16.06.2021	DNS / DiPS.kommunal
Bibliothekartag 2021	15.-18.06.21	DNS / DiPS.kommunal
Informationsveranstaltung Stadtarchiv Hagen	18.06.2021	DiPS.kommunal
Informationsaustausch mit DiPS-Nutzerkreis	22.06.2021	DiPS.kommunal / DiPS
Informationsveranstaltung Stadtarchiv Attendorn	24.06.2021	DiPS.kommunal
Informationsaustausch der DiPS.kommunal-Entwicklergemeinschaft mit SER	24.06.2021	DiPS.kommunal
12. Beiratssitzung	02.07.2021	DNS / DiPS.kommunal
Informationsveranstaltung Gemeinden Ense, Lippetal und Möhnesee	06.07.2021	DiPS.kommunal
Informationsveranstaltung Hochsauerlandkreis	14.07.2021	DiPS.kommunal
DA-NRW DNS Knotenbetreibertreffen	04.08.2021	DNS
Informationsaustausch mit DiPS-Nutzerkreis	17.08.2021	DiPS.kommunal / DiPS
Anwenderschulung Stadtarchiv Soest und Kreisarchiv Coesfeld	24./25.08.2021	DiPS.kommunal
Informationsveranstaltung für Stadtarchiv Bornheim	24.08.2021	DiPS.kommunal
60. Sitzung AK-Fachliches	01.09.2021	DNS / DiPS.kommunal
Informationsveranstaltung für Stadtarchiv Neunkirchen	01.09.2021	DiPS.kommunal

Summer Lectures	02.09.2021	DiPS.kommunal
Informationsaustausch der DiPS.kommunal-Entwicklergemeinschaft mit SER	02.09.2021	DiPS.kommunal
Informationsveranstaltung Stadtarchiv Selm	23.09.2021	DiPS.kommunal
Anwenderschulung Stadtarchiv Recklinghausen, Stadtarchiv Gladbeck und Stadtarchiv Bad Oeynhausen	28.09.2021	DiPS.kommunal
Digitale Sprechstunde	29.09.2021	DiPS.kommunal
Informationsveranstaltung Stadt und Kreis Paderborn	07.10.2021	DiPS.kommunal
Anwenderschulung Stadtarchiv Bonn	27.09.2021	DiPS.kommunal
Rheinischer Archivtag	06./07.10.2022	DiPS.kommunal
18. Sitzung des UAK DNS	18.10.2021	DNS
DA-NRW DNS Knotenbetreibertreffen	27.10. 2021	DNS
Informationsaustausch der DiPS.kommunal-Entwicklergemeinschaft mit SER	28.10.2021	DiPS.kommunal
61. Sitzung AK-Fachliches	03.11.2021	DNS / DiPS.kommunal
Informationsveranstaltung Stadtarchiv Dülmen	09.11.2021	DiPS.kommunal
Vorstellung DNS bei D:KULT	11.11.2021	DNS
Exponatec 2021	17. -19.11.21	DNS / DiPS.kommunal
DiPS.kommunal Workshops / Nutzergruppentreffen	30.11. bis 01.12.2021	DiPS.kommunal
13. Beiratssitzung	03.12.2021	DNS / DiPS.kommunal
Vorstellung der DNS Lösung LVR AFZ	07.12.2021	DNS
Informationsveranstaltung Kreis Unna	09.12.2021	DiPS.kommunal
Informationsaustausch mit DiPS-Nutzerkreis	14.12.2021	DiPS.kommunal / DiPS
Informationsaustausch der DiPS.kommunal-Entwicklergemeinschaft mit SER	22.12.2021	DiPS.kommunal

Tabelle 6: Termine Öffentlichkeitsarbeit 2021